



OBEREMMENTAL

Kirchgemeinde Langnau
Kirchgemeinde Trub
Kirchgemeinde Trubschachen
Kirchgemeinde Lauperswil
Kirchgemeinde Eggwil
Kirchgemeinde Rüderswil
Kirchgemeinde Signau

www.kirchlicher-bezirk-oberemmental.ch

MEINE KIRCHE

Mit Kraft erfüllt

In der Kirche finde ich meine innere Ruhe. Der grosse Raum – die Stille! Mein müder Kopf, die Gedanken, die mich quälen, kann ich ablegen. Ich werde getröstet und gestärkt durch Worte und Musik. Die Texte der Lieder, der Gesang, haben für mich eine grosse Wirkung. Wenn ich mich erinnere: als junge Mutter mit meinen sechs Kindern auf Wohnungssuche; die vielen Fragen, die Erziehung, die Zukunft. Wenn am Sonntagmorgen die

Kinder in der Sonntagsschule waren, die Kirchenglocken zur Predigt einluden und ich mich aufraffte zum Kirchgang: Oh, wie bekam mein müdes Gemüt Aufwind. In der Stunde am Sonntagmorgen wurde ich mit Kraft erfüllt, die mit Worten kaum zu beschreiben ist. Aus der Predigt bekam ich Antwort auf Fragen. Unsere Kirche ist für mich der Treffpunkt mit Menschen, die auf dem Weg der Hoffnung und Erwartung sind. Meine Kirche hilft mir, die Steine auf meinem Lebensweg hinter mir zu lassen und das Licht der Ewigkeit zu spüren. Die Kirche lehrt und hilft mir durchzuhalten im Alltag, wo mir die Kraft zu versagen droht. In vielen Sachen tut sie mir Augen und Herz auf fürs Gute und Schöne in der Natur.

DORA AESCHLIMANN,
RÖTHENBACH



Kanzel der Würzbrunnkirche



KIRCHEN(T)RÄUME – RÖTHENBACH

DIE WÜRZBRUNNENKIRCHE

«Änneli, gib mer es Müntschi», ist nur einer von vielen bemerkenswerten Sätzen, die in der Würzbrunnkirche ausgesprochen wurden. Seither haben sich in diesem Raum zahllose Paare das Ja-Wort gegeben; viele Kinder wurden getauft; Menschen mussten von Angehörigen Abschied nehmen und viele bekamen in Würzbrunnen neuen Mut und Kraft. Davon zeugt nicht zuletzt das Gebetsbuch, das vorne in der Kirche aufgelegt ist. Wer immer diese Kirche besucht, darf sein Gebet aufschreiben und damit sein Herz erleichtern. Die tiefsten Sehnsüchte und Sorgen finden so ihren Weg zum Ohr des unsichtbaren Gottes, zu dessen Ehre während dem Sommer in der Regel vierzehntägig Gottesdienste abgehalten werden. Für viele Musikgruppen, Chöre und Sänger ist es eine Ehre, den Gottesdienst musikalisch zu umrahmen. Bevor die Kirche gebaut war, das ist vermutlich fast 1000 Jahre her, verehrten die Menschen der Gegend die Göttin Hela. Im Wald hinter der Kirche ist der Hellhubel. Dort sollen in uralter Zeit, eben im «Heidentum», unsere Vorfahren bei Unglück in Haus und Stall, bei schlechtem Wetter und Misswachs, der Göttin Hela Menschen geopfert haben. So berichtet die Überlieferung, die durch die Chronik Schenk und den Bericht von Albert Jahn eine Bestätigung findet. Es ist denkbar, dass an diesem heidnischen Opferplatz, möglicherweise im Auftrag der Freiherren von Signau, das Würzbrunn-Kirchlein in romanischem Stil gebaut wurde. Es geschah oft, dass an ehemaligen heidnischen Opferstätten christliche Kirchen entstanden, und es muss für unsere Vorfahren eine unvorstellbare Erlösung bedeutet haben, von einem Gott zu hören, der seinen Sohn für die Menschen dahingab und nicht mehr, wie die Göttin Hela, Menschenopfer forderte. Diese Botschaft vom Opfer Jesu war die Umkehrung jeden religiösen Verstandnisses der damaligen Zeit. Bisher ging man davon aus: die Gottheit bekommt ein Opfer bzw. fordert dieses Opfer. Nun kam die



Würzbrunnkirche

neue Botschaft: «Gott hat sich selber geopfert für seine Menschen. Dieses Opfer gilt es nur noch anzunehmen». Dieses Annehmen fällt erfahrungsgemäss auch den heutigen Menschen sehr schwer. Da ist eine alte Frau zu Fuss unterwegs mit schweren Einkaufstaschen. Auf die Frage einer Nachbarin, «kann ich Ihnen helfen?», antwortet sie kurz und bestimmt: «Nein danke, es geht schon». Nicht-annehmen-können ist fast zu einer Volkskrankheit geworden. Dahinter steht die Angst, eine Schwäche einzugestehen oder hilfsbedürftig zu erscheinen. Jung, stark, dynamisch und unabhängig, so lautet die Devise. Wie anders sind demgegenüber Kinder. Sie scheuen sich nicht zu fragen, ob sie Schokolade bekommen, Freunde besuchen oder am Abend länger aufbleiben dürfen. Sogar ein «Nein» hält sie nicht davon ab, es bei der nächsten Gelegenheit wieder zu versuchen. Kinder sind erwartungsvoll: Sie freuen sich, eingeladen, beschenkt und überrascht zu werden. Sie meinen nicht, alles aus eigener Kraft schaffen zu müssen. Für sie gehört Abhängigsein wie selbstverständlich zum Leben dazu. Durch diese Eigenschaften können Kinder uns Erwachsenen zum Vorbild werden. Wie sagt Jesus Christus: «Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, dann kommt

ihr nicht ins Himmelreich hinein». Die alte Botschaft von der Erlösung durch Jesus Christus wird in der heutigen Zeit in Würzbrunnen immer neu weitergesagt und manchmal auch weitergesungen. Dazu laden wir einmal im Monat dazu ein, mit Musikinstrumenten und Stimmen zusammenzukommen. An diesem Übungsabend proben wir für den kommenden Sonntag, indem wir alte und neue Lieder zusammen singen. Die Instrumente sind bunt gemischt: Normalerweise sind zwei Zithern dabei, eine Handorgel, Flöte, Gitarre und ein Piano. Nun geht es nicht darum, in der Kirche ein Konzert zu machen, sondern, die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher zu ermutigen, das Singen zu wagen. Singen und Musizieren zur Ehre Gottes, aus Dankbarkeit für sein Geschenk!

Am Sonntag, 23. August, findet um 9.30 Uhr im Rahmen der Gemeinde-woche «Holz und Ton» dieses Musizieren im Gottesdienst statt. Daneben sind noch ganz viele andere Töne zu hören. Wie wär es mit einem Ausflug nach Würzbrunnen?

PFR. HERBERT HELD,
RÖTHENBACH

neo
zwei

Radiopredigt

Sonntag, 2. August, 9.30 Uhr
Pfr. Peter Schwab, Trachselwald

Sonntag, 9. August, 9.30 Uhr
Pfr. Samuel Reichenbach, Rohrbach

Sonntag, 16. August, 9.30 Uhr
Lisbeth Hofstetter-Wirz, Entlebuch

Sonntag, 23. August, 9.30 Uhr
Pfr. Marc Lauper, Eggwil

Sonntag, 30. August, 9.30 Uhr
Pfr. Samuel Burger, Konolfingen

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

Sonntags-Fescht für gross u chly – Thema: «Hand in Hand»
Sonntag, 16. August 2009, 9.30 Uhr, Kirche Signau
Mit der Napf-Steel-Band. Anschliessend Postenlauf und gemütliches Beisammensein beim Schulhaus Schüpbach (bei schlechtem Wetter: Schreinerei Röthlisberger, Schüpbach)

Berggottesdienst auf Geissshullen
Sonntag, 23. August 2009, 10.30 Uhr
Die Kirchgemeinden Eggwil, Trub und Trubschachen laden ein zum gemeinsamen Gottesdienst, je nach Witterung in oder bei der Alpwirtschaft; mit Pfr. Burghard Fischer und einem Bläserensemble (Musikverein Langnau-Trubschachen).

Vorankündigung: 130. Bezirksfest des Kirchlichen Bezirks Oberemmental
Sonntag, 25. Oktober 2009, 10.00 Uhr, in der Kirche Rüderswil
Die Kirchgemeinde Rüderswil ist Gastgeberin des 130. Bezirksfests des Kirchlichen Bezirks Oberemmental. Dieser Tag bietet die Gelegenheit, Menschen und Kirchgemeinden aus der Umgebung besser kennen zu lernen und den Kontakt unter den Kirchgemeinden des Bezirks zu pflegen. Das diesjährige Bezirksfest feiern wir mit dem Thema «Im Spannungsfeld zwischen Kirchen- und Volksmusik». Alle sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Wir freuen uns auf viele interessante Begegnungen und Gespräche.

KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRAMT RÜDERSWIL

Tanzmeditation im Labyrinth
Samstag, 5. September 2009, 9.30–16 Uhr mittlerer Hapbach, Bärau
Leitung: Ursula Kläntschi, Tanzpädagogin; Veranstalter: Erwachsenenbildung der Ref. Kirchgemeinde Langnau; Kursgeld: Fr. 80.00. Anmeldung bis 31. August an U. Kläntschi 034 402 49 68, ursula.klaentschi@dorfberg.ch Details auf Seite 14

INHALT

Langnau	> Seite	14
Trub	> Seite	15
Trubschachen	> Seite	15
Lauperswil	> Seite	16
Eggwil	> Seite	16, 17
Rüderswil	> Seite	17
Signau	> Seite	18

Beratungsstelle
Ehe • Partnerschaft • Familie

der Reformierten Kirchen

Haldenstrasse 4, 3550 Langnau

Telefon:
044 772 23 66 Yvonne Bächli
062 751 01 45 Bernard Kaufmann

Seit je her gelangen Frauen und Männer an die Kirche, wenn sie sich bewusst mit ihrer Beziehung befassen wollen und dies alleine nicht (mehr) tun können. Sie erwarten, dass wir sie einfühlsam, kompetent und unvoreingenommen begleiten.

WITZ

Sagt der Fischer im Boot: «Es ist mir absolut egal, wer dein Vater ist, aber so lange ich hier am Angeln bin, geht hier keiner über's Wasser.»

KIRCHGEMEINDE LANGNAU

Kirchgemeindepräsident: Markus Roder, Telefon 034 402 40 54
 Sekretariat: Telefon 034 402 44 10
 Pfarrkreis I: Annemarie Beer, Telefon 034 402 26 07
 Pfarrkreis II: Steffen Rottler, Telefon 034 402 80 76
 Pfarrkreis III: Matthias Zehnder, Telefon 034 402 11 27
 Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 402 30 70
 Heimpfarramt: Priska Friedli, Telefon 034 408 23 10
 Sozialdiakonin: Martina Wüest, Telefon 034 402 66 67
 Vikarin: Melanie Kummer, Telefon 079 248 14 52
 Hausleitung Kirchgemeindehaus: Telefon 034 402 37 81
 Koordinatorin Organistenteam: Daniela E. Wyss, Telefon 079 228 26 76
 www.kirchenlangnau.ch

GOTTESDIENSTE

Freitag, 31. Juli, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. Roland Jordi

Sonntag, 2. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst
 mit Pfr. Roland Jordi, Sozialdiakonin Martina Wüest, Pfr. Daniel Guggisberg und Renate Kiener, Orgel; anschliessend Apéro zum 15-Jahr-Dienstjubiläum von Roland Jordi und zur Verabschiedung von Martina Wüest

Freitag, 7. August, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. Roland Jordi und Hertigs Zithermusik

Sonntag, 9. August, 9.30 Uhr
Einsetzungsgottesdienst von Pfr. Steffen Rottler mit Pfr. Jürg Häberlin, Regierungsstatthalter Simon Bichsel, Markus Roder, Kirchgemeinderatspräsident, dem Kirchenchor (Leitung: Nora Gutknecht) und Renate Kiener Heubi, Orgel; anschliessend Apéro richte in oder um die Kirche

Freitag, 14. August, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. Roland Jordi und Vikarin Melanie Kummer

Sonntag, 16. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst im Kirchli Bärau
 mit Pfrn. Annemarie Beer

Sonntag, 16. August, 10.00 Uhr
Kinderkirche-Familiengottesdienst
 mit Vikarin Melanie Kummer, Pfr. Matthias Zehnder, Daniela E. Wyss (Orgel) und HelferInnen; anschliessend Kaffee und Saft

Freitag, 21. August, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfrn. Annekäthi Branger

Sonntag, 23. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst
 mit Pfr. Steffen Rottler

Mittwoch, 26. August, 15.00 Uhr
Abendmahlgottesdienst im Kirchli Bärau mit Pfrn. Priska Friedli

Freitag, 28. August, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. Roland Jordi und einer Delegation des Kirchenchors Langnau

Sonntag, 30. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst
 mit Vikarin Melanie Kummer

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen
 28. Juni:
 Anina Mia Hartmann, Haldenstrasse 23
 Jim Epafra Salzmann, Oberstrasse 37
 5. Juli:
 Lucy Morgeneegg, Eygässli 8
 12. Juli:
 Mathias Vilhelm Egger, Espo, Finnland
 Timo Langenegger, Lenggenweg 47

Trauungen
 27. Juni in Scherzligen:
 Barbara Therese und Thomas Patrick Bruderer-Hulliger, Oberstrasse 8 b
 11. Juli in Lauperswil:
 Sandra und Christian Hauert-Morgenthaler, Ey 48 a

Beerdigungen
 17. Juni:
 Frieda Mani-Brechbühl, geb. 1917, Hermistalden 401

23. Juni:
 Anna Elisabeth Eichenberger-Röthlisberger, geb. 1915, dahlia Lenggen
 26. Juni:
 Christian Kühni, geb. 1924, ob. Schwandacker 416, Oberfrittenbach
 30. Juni:
 Erika Maria Haug, geb. 1938, Urdorf ZH
 7. Juli:
 Walter Erwin Iseli, geb. 1928, Heimstätte Bärau
 8. Juli:
 Ursula Thomann-Gerber, geb. 1922, Kreuzstrasse 14
 10. Juli:
 Franz Friedrich Müller, geb. 1917, Kreuzstrasse 53

Amtswochen
 Folgende Pfarrpersonen sind für die Beerdigungen zuständig:
 Woche 32 – 4. bis 7. August: P. Friedli
 Woche 33 – 11. bis 14. August: S. Rottler
 Woche 34 – 18. bis 21. August: P. Friedli
 Woche 35 – 25. bis 28. August: R. Jordi

JUGEND



Kinderkirche-Familiengottesdienst
16. August 10.00 Uhr in der Kirche
 «Der Adler, der nicht fliegen wollte»
 Mit Vikarin Melanie Kummer, Pfr. Matthias Zehnder, Daniela E. Wyss (Orgel) und HelferInnen
 Anschliessend Kaffee für die Grossen und Saft für die Kleinen

Vorankündigung: Weihnachtsspiel
 Ein Theaterprojekt für Kinder ab 5 Jahren
 1. Zusammenkunft: Freitag, 23. Oktober, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
 Geprobt wird anschliessend jeden Freitag zur gleichen Zeit.
 Die Aufführung findet im Rahmen unserer Kinderkirche-Weihnachtsfeier statt (Sonntag, 20. Dezember, 10.00 Uhr).
 Eine Anmeldung ist zur besseren Planung erwünscht. Wir nehmen jedoch auch spontan entschlossene kleine SchauspielerInnen gerne auf.
 Information: Ruth Haldemann, Telefon 034 402 51 23 (mittags)

Jungschar
Samstag, 15. und 29. August, 14.00 Uhr
 im Evangelischen Gemeinschaftswerk Bärau



SENIOREN

Seniorenferien 2009 «Zäme Ferie mache»
Ferienangebot für Frauen und Männer 19. bis 25. September 2009 im Hotel Krone in Sarnen
 Unser Preis:
 Pension mit Frühstücksbuffet und 3-Gang Nachtessen, Reise im Car Fr. 780.–
 Geleitet wird die Ferienwoche von:
 • Sozialdiakonin Martina Wüest
 • Lucie und Peter Meyer Langnau
 • Marianne Friedli, Signau
 Detailprospekt und Anmeldung bis spätestens 31. August 2009 bei M. Wüest, Telefon 034 402 66 67

Spielnachmittag
Mittwoch, 5. und 19. August, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

RÜCKBLICK

Viel Kinderspass in Schönenberg
 Eine Gruppe von 15 Kindern war vom 6. bis 11. Juli im Kinderlager in Schönenberg. Wir haben das schlechte Wetter gar nicht gross gespürt bei all dem bunten Programm! Am Morgen fand jeweils ein Block zum Thema Freundschaft statt. Dort wurde gebastelt, gesungen und einer Geschichte zugehört. Am Nachmittag und Abend gab es eine Olympiade, ein Ausflug zu Wölfen und Wildkatzen, ein Postenlauf oder eine Schatzsuche.
 Der krönende Abschluss der Woche war eine Waldparty samt Tanz und Bratwurst! Das Leitungsteam wünscht einen schönen Sommer – und bis zum nächsten Jahr!



VERANSTALTUNGEN

Tanzmeditation im Labyrinth
Samstag, 5. September, 9.30 – 16 Uhr mittlerer Hapbach, Bärau
 Was tun Schritte, was tun Bewegungsabläufe mit mir? Wie setze ich sie in Beziehung zu Kreis, Spirale und Labyrinth?
 In Paul Mosers Weidenhaus, auf seinem ins Gras gemähten Labyrinth, tanzen wir in idyllischer Landschaft diese drei Ursymbole immer und immer wieder und tanken so Energie für unseren Alltag. Der Tanztag findet nur bei schönem Wetter statt.
 Leitung: Ursula Kläntsch, Tanzpädagogin
 Veranstalter: Erwachsenenbildung der Ref. Kirchgemeinde Langnau
 Kursgeld: Fr. 80.–
 Anmeldung bis 31. August an U. Kläntsch, Telefon 034 402 49 68, ursula.klaentschi@dorfberg.ch

Feier-Abend in der Kirche
 Ein Moment der Stille und des Gebets für uns und andere Menschen in unserer Nähe und darüber hinaus.
 Im August findet das Wochengebet jeden Montag, Dienstag und Donnerstag im Chor der Kirche von 18.30 bis 19.15 Uhr statt.
 Bei Fragen wenden Sie sich an: Pfr. R. Jordi, Telefon 034 402 30 70

Morgengebet
 Im August findet das Morgengebet am Mittwoch 5. und 19., jeweils um 6.15 Uhr in der Sakristei statt.

Abendmeditation
 Jeweils mittwochs, 17.30 Uhr in der Sakristei.

Probe des Kirchenchors
 Montag, 3., 10., 17., 24. und 31. August, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Taufen unter freiem Himmel?
 Weil von verschiedener Seite wiederholt der Wunsch an uns herangetragen worden ist, unter freiem Himmel am Wasser einen Taufgottesdienst durchzuführen, möchten wir das Anliegen im September aufnehmen.

6. September 2009, 9.30 Uhr Gottesdienst am Wasser
 Bei schöner Witterung findet der Gottesdienst an der Ilfis in Bärau statt (Schlechtwetter: Im Kirchli Bärau).
 Ansprechperson: Pfr. Matthias Zehnder, Telefon 034 402 11 27
Bettag, 20. September 2009, 13.15 Uhr
Gottesdienst auf der Hochwacht
 (Schlechtwetter: im Kurhaus Hochwacht)
 Ansprechperson: Pfr. Roland Jordi, Telefon 034 402 30 70

.....
 In Frieden leg ich mich nieder und schlafe ein; denn du allein, Herr, lässt mich sorglos ruhen.


MITTEILUNGEN

Neu im Kirchgemeinderat

 Mein Name ist Matthias Blaser. Ich bin 19 Jahre alt und wohne in Langnau. Ich bin im zweiten Lehrjahr als Kaufmann in der Kirchenverwaltung der Stadt Bern. Mein Ziel als Kirchgemeinderat ist es, junge Leute zu motivieren, den Schritt zu wagen und auch mal in die Kirche zu kommen. Ich möchte konkret ein Projekt für Junge starten, da dies dringend nötig ist.
MATTHIAS BLASER

Praktikant bei Pfr. R. Jordi

 Ich heisse Stefan Hochstrasser, wohne in Burgdorf und werde von August 2009 bis Januar 2010 mein praktisches Semester in Langnau absolvieren. Ich stehe kurz vor dem Abschluss meines Masterstudiums der Theologie an der Universität Bern. Zu meinem praktischen Semester gehören verschiedene «Erfahrungsfelder»: So werde ich zunächst je einige Wochen in einer KBF (Klasse für besondere Förderung) unterrichten, auf dem Bauernhof von Langeneggers in der Ey mitarbeiten und einen Einblick in den Pflegealltag im dahlia Lenggen erhalten. Parallel dazu werde ich schon Luft in verschiedenen Arbeitsfeldern der Kirchgemeinde schnuppern. Ab anfangs Dezember werde ich unter der Begleitung von Pfr. Roland Jordi zwei Monate voll für die Kirchgemeinde im Einsatz stehen. Ich freue mich sehr auf dieses halbe Jahr, in dem ich viel Neuland betrete.
CAND. THEOL. STEFAN HOCHSTRASSER

Abschied Martina Wüest

 Vor gut einem Jahr kam ich nach Langnau um hier in der Kirchgemeinde und im Dorf zu arbeiten und zu leben. In diesem Jahr habe ich die Landschaft, die Natur, aber besonders die Menschen im Emmental etwas kennengelernt. Nach dieser eher kurzen Zeit heisst es nun für mich leider wieder Abschied nehmen. Aus privaten Gründen zieht es mich in den Kanton Zürich, wo ich mich auch beruflich etwas umorientiere. Es hätte mich gefreut, in Langnau weitere Bande zu knüpfen und etwas tiefere Wurzeln schlagen zu können. Doch meine Zukunft führt mich an einen anderen Ort. Und ich möchte nicht die Kisten packen, ohne mich bei all denen herzlich zu bedanken, die mir mit Vertrauen begegnet sind, mir Hilfestellungen geboten und mir so geholfen haben, in Langnau anzukommen. Ich verabschiede mich bereichert durch ein intensives Jahr und schaue gespannt und zuversichtlich in meine Zukunft. Möge die Zukunft der reformierten Kirchgemeinde Langnau unter Gottes Segen stehen.
MARTINA WÜEST

KIRCHGEMEINDE TRUB

Kirchgemeindepräsident: Hans-Ulrich Schürch, Telefon 034 495 53 60
Pfarramt: Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19, Fax 034 495 61 29
E-Mail: pfarramt@kirchetrub.ch
Sigrist (Kirche): Christian Habegger, Telefon 034 495 57 35
Abwart (Kloster): Christine Eichenberger, Telefon 034 495 53 14
www.kirchetrub.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. August, 20.00 Uhr
Gemeinsamer Abendgottesdienst
in der Kirche Trubschachen.
Weitere Angaben siehe dort.
Predigttaxi: Marianne Wisler,
Hälligneuhaus, Telefon 034 495 64 25

Samstag, 8. August, 13.00 Uhr
Trauung

Sonntag, 9. August, 9.15 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
(Pfr. Felix Scherrer, Walter Guggisberg,
Orgel). Wir feiern gemeinsam
mit der Kirchgemeinde Trubschachen.
Predigttaxi: Samuel Beer, hint. Ey,
Telefon 034 495 77 30

Samstag, 15. August, 13.00 Uhr
Trauung

Sonntag, 16. August, 9.15 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst
in der Kirche Trubschachen (Pfr. Felix
Scherrer). Weitere Angaben siehe dort.
Predigttaxi: Magdalena Hodel,
Riedguet, Telefon 034 495 50 07

Dienstag, 18. August, 10.00 Uhr
Andacht im Betagtenheim
Altgysmoos
(Trudi Fankhauser, Ofenhüsli)

Samstag, 22. August, 13.00 Uhr
Trauung

Sonntag, 23. August, 10.30 Uhr
Berggottesdienst auf Geissshullen
Zusammen mit den Kirchgemeinden
Trubschachen und Eggiwil feiern wir
(je nach Witterung) in oder bei der
Alpwirtschaft Geissshullen einen
gemeinsamen Gottesdienst.
Dieses Jahr mit Pfr. Burghard Fischer,
Trubschachen

Samstag, 29. August, 14.00 Uhr
Trauung

Sonntag, 30. August, 9.15 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
(Pfr. Felix Scherrer, Ruedi Trauffer, Orgel).
Predigttaxi: Christoph Kunz,
Lehrerhaus, Telefon 034 495 61 86

KIRCHLICHE HANDLUNG

Beerdigung
22. Juni: Christian Wüthrich-Käser,
geb. 1924, unter Hüseren & Dürrenroth
«Fürchte dich nicht,
ich habe dich erlöst; ich habe dich bei
deinem Namen gerufen; du bist mein.»
JESAJA 43,1F

JUGEND

Kirchl. Unterweisung 9. Schuljahr

Kloster Dach, 15.45 bis 17.15 Uhr
Donnerstag, 20. / 27. August
Donnerstag, 3. / 10. / 17. September
Donnerstag, 15. / 22. / 29. Oktober
Donnerstag, 5. / 12. / 19. / 26. November
Donnerstag, 3. / 10. Dezember

Montag, 19. Oktober, 20.00 Uhr,
Kloster, Saal:
Informationsabend zur KUW
und der anstehenden Konfirmation
für die Eltern der Neuntklässler

Ausblick 2010
Projekttag: 8. bis 11. April
Samstag, 1. Mai, 9.30 Uhr: Hauptprobe,
anschliessend Konf. -Foto.
Sonntag, 2. Mai, 10.00 Uhr: Konfirmation

Kirchl. Unterweisung 5. Schuljahr

Kloster Dach, 14.50 bis 16.20 Uhr
Dienstag, 13. / 20. / 27. Oktober
Dienstag, 3. / 10. / 17. November

Kirchl. Unterweisung 3. Schuljahr

Kloster Dach
Mittwoch, 4. Nov., 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag, 10. Nov., 8.30 bis 14.30 Uhr
Mittwoch, 11. Nov., 8.30 bis 11.30 Uhr
Sonntag, 15. Nov., 9.15 Uhr: Gottesdienst

KiKi-Treff

Jeweils sonntags, Kloster, 9.15 Uhr
16. / 30. August / 13. September
Samstag, 26. September (Sinnorama)
18. Oktober (Erntedank)
8. / 29. November / 6. Dezember
Samstag, 12. Dezember (Weihnachtsfest)

KiKi-Treff-Leiterinnen

Alexandra Bickel, Tel. 034 495 57 85
Vreni Kipfer, Tel. 079 245 18 90
Margreth Wüthrich, Tel. 034 495 68 78

SENIOREN

Seniorenferien

10. bis 17. Oktober 2009
Wie jedes Jahr organisiert die Kirch-
gemeinde Eggiwil Seniorenferien in
Interlaken. Dazu sind auch Truberinnen
und Truber herzlich eingeladen.
Mehr Informationen und Auskünfte
erteilt:

Esther Waltert-Moor
Telefon 034 491 11 05
Bleicheweg 7
3550 Langnau

Altersstube

Während den Monaten Juli und August
findet keine Altersstube statt.
An dieser Stelle danke ich deshalb Dorli
Blaser sowie Marianne Baumgartner
herzlich für alles, was sie für unser
leibliches Wohl jeweils vorbereiten!
Die weitere Daten
16. September (Reise) / 21. Oktober
18. Nov. / 16. Dez. (Weihnachtsessen)

HINWEISE

Volkstümliches Konzert

Samstag, 29. 8., 20.15 Uhr,
Kirche Trub
Unter der Leitung von Thomas Mathys
spielt die «Husmusig Möhrenweid»
allerlei volkstümliche Stücke auf ver-
schiedenen traditionellen Instrumenten.
Eintritt frei – Kollekte!

Gesprächskreis

Jeweils donnerstags, Kloster,
20.00 Uhr
13. August
10. September
22. Oktober
26. November
10. Dezember

Alleinstehende Frauen

Jeweils freitags, Kloster, 11.30 Uhr
Freitag, 28. August.
Anmeldung bis Mittwoch, 26. August
an Trudi Fankhauser, Ofenhüsli,
Telefon 034 495 55 55.
Kosten: Fr. 10.–

Gemeindebibliothek

Die Bibliothek ist während
der Schulzeit wie folgt geöffnet:
Dienstag, 19.30 – 20.30 Uhr
Samstag, 9.30 – 10.30 Uhr
Ausserdem immer mittwochs vor der
Altersstube (13.00 – 13.30 Uhr)
und während dem Treffen
der alleinstehenden Frauen

KIRCHGEMEINDE TRUBSCHACHEN

Kirchgemeindepräsidentin: Barbara Fuhrer, Telefon 034 495 61 06
Sekretärin des Kirchgemeinderates: Rosmarie Leuenberger, Telefon 034 495 50 04
Pfarramt: Burghard Fischer, Telefon 034 495 51 28, Fax 034 495 51 28
E-Mail: pfarramt@kirche-trubschachen.ch
www.kirche-trubschachen.ch

GOTTESDIENSTE

Predigtautodienst
Wenn Sie zum Gottesdienst abgeholt
werden möchten, rufen Sie bitte im
Pfarramt an: Tel. 034 495 51 28.
Für folgende Sonntage nehmen Sie bitte
direkt mit dem Fahrdienst Kontakt auf:
2. August: Rosmarie Leuenberger,
Tel. 034 495 50 04; **9. August:** Daniel
Haldemann, Tel. 034 495 51 09;
16. August: Barbara Fuhrer,
Tel. 034 495 61 06.

Sonntag, 2. August, 20.00 Uhr
Abendgottesdienst, wir feiern
gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trub
(Pfr. Volker Niesel; Orgel: Esther Marti;
Sigristin: Lotte Beer).

Sonntag, 9. August, 9.15 Uhr
Gottesdienst in der Kirche Trub
(Pfr. Felix Scherrer).
Nähere Informationen siehe dort.

Sonntag, 16. August, 9.15 Uhr
Gottesdienst, wir feiern gemeinsam
mit der Kirchgemeinde Trub
(Pfr. Felix Scherrer; Orgel: Fritz Strahm;
Sigristin: Lotte Beer).

Sonntag, 23. August, 10.30 Uhr
Berggottesdienst auf Geissshullen
Zusammen mit den Kirchgemeinden
Trub und Eggiwil feiern wir (je nach
Witterung) bei oder in der Alpwirtschaft
Geissshullen (Bergrestaurant Erika)
einen gemeinsamen Gottesdienst.
Dieses Jahr mit Pfr. Burghard Fischer
und einem Bläserensemble (Musikverein
Langnau-Trubschachen).

Sonntag, 30. August, 9.15 Uhr
Gottesdienst
(Pfr. Volker Niesel; Orgel: Walter
Guggisberg; Sigrist: Fritz Langenegger).

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigung
14. Juli: Roseli Lüthi, geb. 1911,
Udligenswil LU.

«Ich bin das A
und das O,
der Anfang
und das Ende,
spricht Gott
der Herr,
der da ist
und der da war
und der da
kommt, der
Allmächtige.»

JUGEND

Kinderkirche
Die Kinderkirche trifft sich am **Samstag,**
dem 22. August, um 14.00 Uhr
beim Pfarrhaus. Herzlich grüsst das
Kiki-Team: Alice Bolliger, Vroni Kunz,
Peter Scheidegger, Anita Zocchi Fischer.

Kirchliche Unterweisung

5. Klasse: Vorankündigung: Die KUW
beginnt nach den Herbstferien am
Dienstag, 20. Oktober, 14.50–15.35 Uhr
(mit Pfr. Burghard Fischer;
Ort: Sali des Pfarrhauses).
6. bis 8. Klasse: Die KUW-Samstag-
vormittage (zwei pro Jahrgang) finden
im Mai bzw. Juni 2010 statt.
Die Termine werden brieflich mitgeteilt.
9. Klasse: Der Konkurs beginnt am
Donnerstag, 20. August, 15.45–17.15 Uhr
(mit Pfr. Burghard Fischer;
Ort: Sali des Pfarrhauses).



ROTKREUZ-BESUCHSDIENST

Haben Sie etwas freie Zeit zu verschenken? oder Fehlen Ihnen regelmässige Besuche und Gespräche?
Sie schätzen Kontakte und Begegnungen mit Menschen. Sie sind interessiert an deren Geschichten und Erlebnissen. Sie können gut zuhören und einfühlsam auf die Bedürfnisse Ihres Gegenübers eingehen. Sie suchen eine sinnvolle, anspruchsvolle Aufgabe.
Als **freiwillige Besucherin / freiwilliger Besucher des Schweizerischen Roten Kreuzes Bern-Emmental** unterstützen Sie Menschen, denen es weniger gut geht. Mit Ihren Besuchen erleichtern und bereichern Sie deren Lebensalltag. Die Form Ihrer Betreuungsarbeit und Ihre Einsatzzeiten bestimmen Sie selber. Sie erhalten sorgfältige Einführung, Begleitung und Unterstützung. Möchten Sie Zeit spenden und JA sagen zu Einsätzen für andere?

SENIOREN

Gesprächskreis für SeniorInnen
Im Monat August findet kein Gesprächskreis statt.

Gottesdienst im Pavillon der Alterssiedlung
Dienstag, den 25. August,
von 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr,
sind die Frauen und Männer der Alterssiedlung und des Dorfes herzlich zum Gottesdienst im Pavillon der Alterssiedlung eingeladen (mit Toni Glauser, Keyboard, und Pfr. Burghard Fischer).
Anmeldung zum Mittagessen am Dienstag: am Montagabend in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr bei Sandra Eichenberger, Tel. 034 495 64 40 bzw. 077 423 29 87.

Seniorenflug
Herzliche Einladung zum Seniorenflug am **Dienstag, dem 18. August** (Schiffahrt auf dem Zuger See).
Anmeldeschluss
Donnerstag, der 13. August. Bitte verwenden Sie den Anmeldeatlon aus der Juli-Nummer vom «reformiert».

MITTEILUNG

Abwesenheit des Ortspfarrers
1. bis 16. August (Ferien).
Vom 1. bis 18. August ist im Fall einer Beerdigung Pfr. Felix Scherrer, Trub, zuständig, Telefon 034 495 53 19. Für die Festlegung des Beerdigungstermins ist immer auch die Gemeindeverwaltung Trubschachen zu kontaktieren, Telefon 034 495 51 55.

Wollen Sie den Besuchsdienst nutzen?
Sie fühlen sich oft alleine. Bekannte und Freunde sterben weg, die Familie ist nicht immer da und der Fernseher ersetzt kein persönliches Gespräch. Ihre Erlebnisse möchte Sie gerne mit anderen Menschen teilen. Jedes gute Gespräch bereichert Sie und macht Freude. Rotkreuz-Besucherinnen oder -Besucher besuchen Sie kostenlos zu Hause oder im Heim. Sie werden auf ihre Einsätze vorbereitet und unterstützen der Schweigepflicht.
Die Besuche finden regelmässig, jedoch nur auf Ihren Wunsch und gemäss Absprache statt.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Füllen Sie untenstehenden Anmeldeatlon aus oder rufen Sie mich für weitere Informationen einfach an. Sie erreichen mich unter Telefon 034 411 11 53.

MARGRET SCHALLER, SRK-BESUCHSDIENST

.....
• **SRK-Besuchsdienst**
• **Anmeldeatlon senden an:** Schweizerisches Rotes Kreuz Bern-Emmental, Margret Schaller, Grauenstein 17, 3325 Hettiswil oder E-Mail: margret.schaller@srk-burgdorf.ch
• JA, ich habe Interesse, als Rotkreuz-Besucherin/Besucher Zeit zu spenden
• JA, ich möchte regelmässigen Besuch erhalten
• wöchentlich zirka alle 2 Wochen zirka jeden Monat
• **Name, Vorname** _____
• **Strasse, Ort** _____
• **Telefon, Datum** _____

KIRCHGEMEINDE LAUPERSWIL

Kirchgemeindepräsident: Niklaus Lüthi, Telefon 034 496 87 21
 Sekretariat: Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86
Pfarramt:
 Raphael Molina, Telefon 034 496 74 24
 Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75
KUW-Unterrichtende:
 Marianne und Roland Langenegger, Telefon 034 496 66 77
 Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst
 mit Pfarrer Raphael Molina.

Sonntag, 9. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Einsegnung.
 Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli. Musikalische Umrahmung mit dem Jodlererzett Edith Rentsch. Im Anschluss an den Gottesdienst findet die **ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung (Pfarrwahl 50 %-Stelle)** statt.

Sonntag, 16. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Beginn des KUW III
 für die Schülerinnen und Schüler mit ihren Familien. Gestaltet von Pfarrer Raphael Molina und Elisabeth Müller. Kinderhütendienst im Pfarrhaus. Im Anschluss findet ein Apéro statt, wozu Sie herzlich eingeladen sind.

Dienstag, 18. August, 10.00 Uhr
Andacht im dahlia Zollbrück mit Pfarrer Raphael Molina.

Sonntag, 23. August, 10.00 Uhr
Gottesdienst auf der Moosegg
 mit Pfarrer Hansruedi Spichiger. Musikalische Gestaltung durch das Jodlerchörl Moosegg und eine Bläsergruppe des Posaunenchor Langnau. Anschliessend «Bräteln» für alle.

Sonntag, 30. August, 9.30 Uhr
OeMe-Gottesdienst
 mit Pfarrer Raphael Molina und Mitwirkung der Hilfsorganisation «Open Doors». Musikalisch umrahmt durch Brassband-Posaunenchor Lützelflüh-Grünenmatt. Zum anschliessend Kirchenkaffee in der Pfrundscheuer sind Sie herzlich eingeladen.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Trauungen

7. Juni: Katharina Gfeller und Syahril Samuel, Oetlingerstr. 174, Basel.
 13. Juni: Sonja und Martin Neuen-schwander-Gerber, Bordweg 7, Zollbrück.

Taufen

14. Juni: Sarah Galli, Frittenbachstr. 16, Zollbrück.
 21. Juni: Michelle Flükiger, Kalchmattweg 21, Zollbrück.
 28. Juni: Alena Rolli, Dorf, Bowil.

Beerdigungen

5. Juni: Paul Trüssel, 1954, Moosegg 231e, Emmenmatt.
 20. Juni: Margritli Harisberger geb. Habegger, 1927, dahlia, Zollbrück.
 29. Juni: Ernst Gurtner, 1940, Buchsestalden 192b, Emmenmatt.

VERANSTALTUNGEN

Gebetsabend
 Jeden Samstag um 20.00 Uhr in der Pfrundscheuer Lauperswil. Besucher/innen sind herzlich willkommen.

Landfrauen
 Die Landfrauen laden alle (auch Nichtmitglieder) für folgende Anlässe herzlich ein:

- **Computer-Kurs für Anfänger**
 ab Montag, 24. August bei Urs Balmer 20.00 – 22.00 Uhr. 10 x zu Fr. 25.–.
- **Computer-Kurs Fotobearbeitung**
 ab Dienstag, 25. August bei Urs Balmer 20.00 – 22.00 Uhr. 5 x zu Fr. 25.–. Anmeldungen nimmt Therese Lehmann, Tel. 034 496 78 89, entgegen.
- **Homöopathie für Grosstiere**
 Mittwoch 2. September um 20.00 Uhr. Kursleiter André Ackermann der Homeopharm informiert, wie Homöopathie bei Grosstieren eingesetzt werden kann. Kursort: Region Zollbrück, wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Kurskosten: keine. Anmeldung: bis 22. August bei Regula Gerber, Telefon 034 496 66 06.

JUGEND

Aus der letzten KUW-Stunde der 7. Klässler



«Ich vergesse dich niemals! Unauslöschlich habe ich deinen Namen auf meine Handflächen geschrieben!» spricht Gott in Jesaja 49,16. Mit diesem Bibelvers schloss die 7. Klasse ihr KUW-Jahr 2008/2009 ab.

Glungge – Jugendtreff Zollbrück
 Treffpunkt für alle Jugendlichen ab der 7. Klasse. Spiel und Spass, alkohol- und rauchfrei. Jeden 2. Samstag von 18.30 bis 23.00 Uhr geöffnet. Informationen unter: www.glungge.net, E-Mail: glungge@glungge.net oder Natel 079 767 05 79 (Bruno Lüthi).

MITTEILUNGEN

Martin Benteli ab August neu im Pfarramt (50 %)
 «Das Emmentaler Dorf Lauperswil liegt an lieblicher Lage und ich bin überzeugt, dass ich diese Kirchgemeinde in wertvoller Weise betreue.» Mit diesen Worten habe ich mich für die Teilzeit-Pfarrstelle in Lauperswil beworben und freue mich nun sehr, dass ich im August als stellvertretende Pfarrperson tätig sein kann. Wählt mich die Kirchgemeinde an der Versammlung vom 9. August, werde ich ab September meine Aufgaben als gewählter Pfarrer fortsetzen.



Ich bin Stadt-Berner. Mit dem Emmentaler durfte ich aber bereits Kontakt knüpfen als Vikar in der Kirchgemeinde Konolfingen und als kirchlicher Mitarbeiter mit Schwerpunkt Unterricht in der Kirchgemeinde Rüegsau. Neben meinem 50 %-Amt als Pfarrer engagiere ich mich als Armee- und Notfallseelsorger. Zu meinen Hobbys gehören etwas Sport und die Musik. Nun freue ich mich auf die Begegnungen mit der Bevölkerung der Kirchgemeinde Lauperswil und auf die schöne Landschaft des Emmentals!

IHR MARTIN BENTELI

Abwesenheit

Bis am 7. August ist Pfarrer Raphael Molina tageweise im Militärdienst. An diesen Tagen wird er von Pfarrer Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75, vertreten.



.....

Wer auf den Herrn vertraut, ist wohlgeborgen.

SPRÜCHE 29,25

KIRCHGEMEINDE EGGIWIL

Kirchgemeindepräsidentin: Therese Wermuth-Burger, Telefon 034 491 16 80
 Sekretariat: Esther Waltert-Moor, Telefon 034 491 11 05
Pfarramt: Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21
 Marc Lauper, Telefon 034 491 24 46
 Meldungen für reformiert. an U. Schürch
 E-Mail: ulrich.schuerch@bluewin.ch
 www.kirche-eggwil.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Marc Lauper

Sonntag, 9. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Marc Lauper

Sonntag, 16. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch und dem **Kirchenchor Langnau**

Sonntag, 23. August, 10.30 Uhr
Geissshullen-Predigt
 mit Pfr. Burghard Fischer, Trubschachen. Kein Gottesdienst im Eggwil. Für nähere Angaben siehe Kirchgemeinde Trubschachen.

Sonntag, 30. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Marc Lauper

KINDER

Sonntag, 16. August, 9.30 Uhr
Sonntagsschule Dorf und Horben

Dienstag, 18. August, 13.15 Uhr
Kindergottesdienst auf Siehen

Sonntag, 30. August, 9.30 Uhr
Sonntagsschule Dorf und Horben

Dienstag, 1. September, 13.15 Uhr
Kindergottesdienst auf Siehen

JUGEND

KUW 7. Klasse, Gruppe A
 Mittwoch, 12. August, 13.30–15.00 Uhr

KUW 8. Klasse, Gruppe A
 Mittwoch, 12. August, 15.30–17.00 Uhr

KUW 5. Klasse
 Mittwoch, 19. August, 9.00 bis zirka 16.00 Uhr. Wanderung. Besammlung um 8.45 Uhr beim Gemeindehaus Eggwil.

KUW 9. Klasse, Gruppe A
 Dienstag, 25. August, 15.45–17.15 Uhr

KUW 9. Klasse, Gruppe B
 Dienstag, 25. August, 15.45–17.15 Uhr

KUW 7. Klasse, Gruppe B
 Mittwoch, 26. August, 13.30–15.00 Uhr

KUW 8. Klasse, Gruppe B
 Mittwoch, 26. August, 15.30–17.00 Uhr

SENIOREN

Kirchgemeinde-Ferienwoche
 Vom 10. bis 17. Oktober findet die Kirchgemeinde-Ferienwoche in fröhlicher Gemeinschaft im Hotel Goldey, Interlaken, statt. Interessierte erhalten gerne weitere Auskunft beim Sekretariat, Tel. 034 491 11 05, Esther Waltert-Moor.

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 28. August und Samstag, 29. August
Fusspflege im Alterszentrum Eggwil. Anmeldung bei Christine Mader, Tel. 034 491 10 19.

Froue-Ggaffee:
 Vom Mai bis August machen wir Sommerpause. Wir treffen uns erstmals wieder am **Dienstag, 1. September.**

Mittwoch, 23. September, 19.30–22.00 Uhr
Erwachsenenbildung:
 Konservieren, mit Marianne Schweizer, Zäziwil, im Dorfschulhaus Eggwil. Anmeldung und Auskunft bis am 12. September bei Ruth Salzmann, Längfeld, Eggwil, Tel. 034 491 17 52.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Im Juni

Taufen
 14. Juni: Dominik Wiedmer, Wydenhüsi
 21. Juni: Flavia Leana Friedli, Sorbach

Beerdigungen
 15. Juni: Jonas Wyss, geb. 2009, Untere Winterhalde
 19. Juni: Hans Reber-Wittwer, geb. 1915, Pflegeheim Hohgantblick
 26. Juni: Hans Salzmann-Leuenberger, geb. 1944, Obere Knubelhütte

«Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben uns zu scheiden vermag von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.»

RÖMERBRIEF 8,38-39

WIR GRATULIEREN

Zum 97. Geburtstag
 22. August: Rosa Leuenberger-Stettler, Alterssiedlung Dorf

Zum 94. Geburtstag
 17. August: Frieda Lüthi-Hirschi, Alterszentrum Eggwil

Zum 80. Geburtstag
 10. August: Fritz Zaugg-Stucki, Vorder Kapf
 23. August: Ella Brechbühl-Gerber, Dahlia Lenggen, Langnau

«Man kann dem Leben nicht mehr Tage geben – aber dem Tag mehr Leben.»

(ANONYM)

Von Herzen gratulieren wir den Jubilarinnen und dem Jubilaren zum Geburtstag. Möge Gottes Segen Euch begleiten und Eure Tage mit Leben füllen.



RÜCKBLICKE

Konflager



Vom 29. Juni bis 2. Juli fand in Steffisburg das Konflager statt. Das Lager markiert den Anfang unserer gemeinsamen Zeit im Rahmen des Konfirmationsunterrichtes. Es stand unter dem Leitgedanke: einander kennenlernen. Das Pfadiheim Steffisburg mit seinem grossen Umschwung bot den idealen Rahmen für Unternehmungen, Spiel, Diskussionen und – meist nächtelanges – Zusammensein. Ich danke den 31 Jugendlichen für ihre Lebensfreude, ihr loyales Mitmachen und Mitdenken und ihren sorgsamem Umgang miteinander.

UELI SCHÜRCH

Kindernachmittage



Vom 1. bis 4. Juli trafen sich rund 65 Kinder zu den Kindernachmittagen im Dorfschulhaus Eggwil. «E Trömer uf Höheflug» lautete das Motto, welches sich als roter Faden durch die Tage zog. Im Zentrum stand die biblische Figur des Joseph. Ihm, dem Träumer und Traumdeuter, begegneten die Kinder auf vielfältigste, spielerische Weise. Singen, Basteln, Spielen, Theaterlen und die tägliche Vertiefung der Josephsgeschichte in Kleingruppen standen auf dem Programm. Den Abschluss der fröhlichen Tage bildete die Mitwirkung der Kinder und des Kindertageteams im Sonntagsgottesdienst.

FÜR DAS KINDERTAGETEAM: REGINA MÜLLER



KIRCHGEMEINDE RÜDELSWIL

Kirchgemeindepräsidentin: Ruth Blaser, 3439 Ranflüh, Telefon 034 496 84 83
 Sekretariat / Reservation Pfrundscheune: Leni Kernen-Maurer, Telefon 034 496 84 18
 Pfarramt: Lorenz Schilt, Telefon 034 496 73 48
 Sigristen: Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72
 www.kircheruederswil.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. August
 Kein Gottesdienst

Sonntag, 9. August, 9.30 Uhr
Riedbergpredigt
 (Pfrn. Brigitte Siegenthaler). Mitwirkung der Musikgesellschaft Zollbrück. Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst am gewohnten Ort statt, bei schlechter Witterung in der Kirche Rüderswil und anschliessend in der Pfrundscheune «Brätle» und gemütliches Beisammensein.

Wurst, Brot und Getränke stehen bereit. Auskunft Telefon 1600, siehe auch Anzeiger.

Sonntag, 16. August, 9.30 Uhr
 Kein Gottesdienst

Dienstag, 18. August, 10.00 Uhr
Andacht mit Abendmahl im dahlia Zollbrück (Pfr. Raphael Molina)

Sonntag, 23. August, 9.30 Uhr
Familien-Gottesdienst und Taufe mit KUW III, 7. Klasse, Elisabeth Müller und Pfrn. Brigitte Siegenthaler). Anschliessend an den Gottesdienst Apéro in der Pfrundscheune.

Sonntag, 30. August, 9.30 Uhr
Familien-Gottesdienst mit KUW II, 4. Klasse und Roland Langenegger

Sonntagsschule in Ranflüh (Schulhaus):
 Diese Daten werden im Anzeiger publiziert. Auskunft erteilen: Christine und Ernst Tanner, Telefon 034 496 81 05.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe
 28. Juni: Jan Niklas Zaugg, Ranflüschachen 530, Ranflüh

Beerdigung
 17. Juni: Arthur Hertig-Zwahlen, geb. 1921, Wohnpark Buchegg, Bernstrasse 14, Burgdorf

VERANSTALTUNGEN

Montag, 3. August, 19.30 Uhr
Zusammenkunft des Besucherdienstes, in der Pfrundscheune. Interessierte und Personen, die gerne im Besucherdienst aktiv werden möchten, sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Montag, 10. August, 20.00 Uhr
Treffen der Sänger und Sängerinnen (Weihnachtschor)
 Wir treffen uns in der Pfrundscheune Rüderswil, um die verschiedenen Termine zu besprechen und über allfällige Fragen zu diskutieren. Wir freuen uns über neue Stimmen! Wir bitten alle Interessierten dieses Treffen vom 10. August unverbindlich zu besuchen. Die Erste Probe 2009 findet am 5. Oktober 2009 statt, weitere Angaben folgen später. Die Chorleiterin Marianne Kobel gibt gerne Auskunft unter Tel. 034 496 77 50.

Dienstag, 11. August
Fusspflege für Betagte, im dahlia Zollbrück. Anmeldung bei Beatrice Graf, Langnau, Telefon 034 402 69 14

Montag, 31. August, 13.30 Uhr
Basarhandarbeiten, in der Pfrundscheune

JUGEND

Kinderwoche 2009
 Die Kinderwoche für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klasse findet dieses Jahr vom 5. bis 8. Oktober 2009 statt. Thema: «Spiele». Anmeldeformulare werden Mitte August in den Schulen verteilt. Wer in der Kinderwoche mithelfen möchte, ist herzlich willkommen. Auskunft bei Therese Grütter, Rüderswil, Telefon 034 496 83 15

Wald-Werk
Samstag, 29. August 2009, 10.00 – 14.00 Uhr

Ein Morgen – Mittag im Wald für Kinder von der 1. bis 5. Klasse. Mit Geschichten, Kochen, Essen, Basteln und Spielen. Treffpunkt und Abschluss beim Schulhaus Ranflüh Informationen und Anmeldung bis am Mittwoch, 26. August 2009, bei: Barbara Schröder, Dorf, 3439 Ranflüh, Tel. 034 496 50 81

Gesucht Helfer/Helferinnen
 Wer Lust hat beim Wald-Werk als Helfer/Helferin Barbar Schröder zu begleiten melde sich einfach bei ihr.

KUW I – Einschreibemorgen
Die Kirche zum Anfassen

Am 20. Juni 2009 trafen zirka zwanzig angehende KUW-Kinder mit einem Elternteil in der Pfrundscheune zum Einschreiben ein. Die KUW-Lehrerin Marianne Langenegger hatte den Kindern das Material zum Gestalten einer Schatztruhe, sowie Ordner, Titel- und Predigtkontrollblätter bereit gelegt, welche die Kinder individuell bemalen durften. Fasziniert hatte die Kinder besonders, dass man für einmal ganz «gwunderig» in der Kirche umhergehen durfte. Besonders interessant war sicher zu sehen, wie es auf der Kanzel aussehen würde und, ob man da auch sitzen könne...! Das Spannendste war für fast alle wohl die Besichtigung des Kirchturmes und der grossen und lauten Glocken mit dem Pfarrer. Ein feines Znüni und Kaffee, serviert von den Kirchgemeinderäten, setzte dem Einschreibe-Vormittag noch das Krönchen auf.

URSULA BURKHALTER



Die künftigen KUW Kinder ganz neugierig

In der Hoffnung,
 den Mond zu erreichen,
 vergisst der Mensch,
 auf die Blumen zu
 schauen, die zu seinen
 Füssen blühen.

ALBERT SCHWEITZER

MITTEILUNGEN

Kirchgemeindeversammlung vom 14. Juni 2009

An der Kirchgemeindeversammlung vom 14. Juni 2009 haben die Stimmberechtigten die Rechnung 2008 genehmigt. Diese schliesst bei einem Aufwand von Fr. 327'291.50 und einem Ertrag von Fr. 383'637.60 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 56'346.10 ab. Zum erfreulichen Rechnungsergebnis haben insbesondere der Mehrertrag bei den Steuern und verschiedene Minderaufwände geführt. Das Eigenkapital erhöht sich per 31. Dezember 2008 auf Fr. 336'052.56. Die Versammlung hat dem Kauf der Pfarriengenschaft zugestimmt und einen Kredit von Fr. 236'000.– für den Erwerb des Pfarrhauses inkl. Land genehmigt. Der Kirchgemeinderat kann somit mit dem Kanton den Kaufvertrag abschliessen. Das Pfarrhaus geht per 1. Januar 2010 ins Eigentum der Kirchgemeinde über. Zudem wurde über den Studienurlaub von Pfr. Lorenz Schilt vom 1. August bis 30. November 2009 orientiert. Die Kirchgemeinde hat Frau Pfrn. Brigitte Siegenthaler als Verweserin angestellt.

PRÄSIDENTIN RUTH BLASER

Voranzeige
130. Bezirksfest des Kirchlichen Bezirks Oberemmental
 Sonntag, 25. Oktober 2009, 10.00 Uhr, in der Kirche Rüderswil (Siehe Regionalseite)

Stellvertretung Studienurlaub



Vielleicht haben Sie mich bereits während eines Gottesdienstes in Rüderswil kennengelernt. Nun werde ich bis Ende November als Stellvertreterin von Pfarrer Lorenz Schilt amten und möchte mich Ihnen kurz vorstellen: Aufgewachsen bin ich in Kirchberg und nach der obligatorischen Schulzeit besuchte ich zunächst während einem Semester die Frauen- und Töchterschule in Uttwil. Anschliessend ging ich ins Welschland bevor ich eine Kaufmännische Lehre absolvierte und Schweizer Käse exportierte in die ganze Welt. Nach einem Jahr UBS entschloss ich mich die Matura nachzuholen um studieren zu können. In dieser Zeit starb mein Vater und so hiess es für mich zunächst wieder kaufmännisch tätig zu sein: ich sammelte Geld und Erfahrung in den verschiedensten Branchen. 1986 konnte ich endlich mein Theologiestudium in Bern beginnen und mir sogar ein Auslandssemester in Frankreich ermöglichen. Stets blieb ich werktätig, auch während des Studiums. Im Februar 1995 wurde ich ordiniert und in den Kirchendienst aufgenommen. Während mehr als elf Jahren war ich anschliessend Pfarrerin in Herzogenbuchsee; der Abschied von dieser ersten Pfarrstelle fiel mir alles andere als leicht. Ich habe die Menschen dort sehr lieb gewonnen und in der dortigen Kirche geheiratet. Nun wohne ich zusammen mit meinem Mann, der eine kleine Zimmerei führt, in Utzenstorf. Voller Dankbarkeit für so viel Segen entschloss ich mich zur schwierigen Tätigkeit als Friedensbeobachterin im Konfliktgebiet Israel-Palästina, im Heiligen Land. Gerne werde ich Ihnen davon berichten, falls Interesse besteht. Dies ist denn auch der Grund weshalb ich bis zu diesem Einsatz und auch danach «nur» als Stellvertreterin amte: in Dürrenroth, in Zollikofen und in Belp. Und nun freue ich mich auf Sie und auf die Zeit in Rüderswil! Für die Stellvertretung während des Studienurlaubes von Pfarrer Lorenz Schilt vom 1. August bis 30. November 2009 bin ich erreichbar unter Tel. 032 665 19 89 oder 079 509 98 05.

BRIGITTE SIEGENTHALER BEYELER

«Das innere Wachstum kennt keine Grenzen.»

(WALTER LUDIN)

KIRCHGEMEINDE SIGNAU

Kirchgemeindepräsidentin: Therese Sallin, Telefon 034 497 23 34
 Kirchgemeindegemeindefunktionär: Peter Häberli, Telefon 034 497 22 31
 Pfarramt:
 Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63, E-Mail pfarramt-signau@bluewin.ch
 Lukas Schwyn, Telefon 034 497 25 01, E-Mail lukas.schwyn@tiscalinet.ch
 www.kirchgemeinde-signau.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. August, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

mit Pfr. Stephan Haldemann
 Anschliessend:
 Kirchenkaffee im Pfarrstöckli

Freitag, 7. August, 10.00 Uhr Wächtigs-Andacht

in der Alterssiedlung Signau

Sonntag, 9. August Kein Gottesdienst

Wir verweisen auf die Gottesdienste in den Nachbargemeinden und auf Radio «Neozwei»

Sonntag, 16. August, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen zum

«Sunntigs-fescht für gross u chly» mit Vikarin Martina Stuedler, Pfr. Stephan Haldemann und Pfr. Lukas Schwyn (Siehe auch unter der Rubrik «Veranstaltungen»!)
 Mitwirkung: Napf Steel Band

Sonntag, 23. August, 9.30 Uhr Gottesdienst

mit Vikarin Martina Stuedler

Sonntag, 30. August, 20.00 Uhr Abend-Gottesdienst

mit Pfr. Lukas Schwyn

Sonntag, 6. September, 10.00 Uhr «Steinen-Predigt» mit Taufen

mit Pfr. Stephan Haldemann und Pfr. Andreas Schneider (Bowil).
 Mitwirkung: Musikgesellschaft Schüpbach
 (Nähere Angaben siehe dann auf der September-Gemeindegeseite)

JUGEND

Sonntagschule Höhe

Die Sonntagschule auf der Höhe findet ungefähr alle 14 Tage (ausser während der Schulferien) statt. Sie beginnt um 9.15 Uhr und dauert zirka eine Stunde. Die Kleineren treffen sich in der Käserei, während die Grösseren im Schulhaus zusammenkommen.

Daten für 2009:

- 9./23. August
- 6. September
- 18. Oktober
- 1./15./29. November
- 6./12. Dezember (Weihnachtsfeier)

Kirchliche Unterweisung – KUW

KUW II:

Die Vorbereitungen für das Abendmahls-Wochenende der Viertklässler, welches am **Wochenende vom 11. bis 13. September** stattfindet, sind bereits angelaufen; die betreffenden KUW-ler und ihre Eltern werden schriftlich über die Zeiten und Orte sowie den genauen Ablauf informiert.

KUW III:

Die KUW-ler der 8. Klasse sollten in den vergangenen Tagen das sogenannte Wahlfachkurs-Bulletin erhalten haben,

aus welchem sie einen (oder vielleicht auch zwei) Kurs(e) auswählen können, welcher ihren Bedürfnissen und Neigungen (und auch ihrem Stundenplan ...) entspricht. Die Informationsstunde zu diesen Wahlfachkursen, an welchen auch die Einteilungen gemacht werden, findet statt: **Dienstag, 11. August**, 17.00 Uhr im Pfarrstöckli Signau. Der Besuch dieser zirka einstündigen Veranstaltung ist für alle 8.-Klässler obligatorisch.

Für die 9.-Klässler wird – wie gewohnt – jeweils am Dienstagmorgen die wöchentliche Doppellektion Kirchliche Unterweisung (KUW) stattfinden. Die Klassenlisten wurden gegen Ende der Sommerferien verschickt.

Die erste Doppellektion – wie gewohnt im Pfarrstöckli – findet statt: **Dienstag, 4. August**, 13.15 – 14.45 Uhr (Realklasse) bzw. 15.15 – 16.45 Uhr (Sekundarklasse)

Konfirmationsdaten 2010

Der Kirchgemeinderat hat bereits die Konfirmationsdaten für das kommende Jahr festgelegt:

- **Sonntag, 25. April 2010:** Realklasse
- **Sonntag, 2. Mai 2010:** Sekklasse

SENIOREN

MEMORY-Club (Gedächtnistraining)

Wegen Ferienabwesenheit (August) und Militärdienst (September) von Pfr. Stephan Haldemann findet in den nächsten beiden Monaten leider kein Memory-Club statt.

Die beiden letzten Daten 2009

zum Vormerken:
 30. Oktober
 27. November

Seniorenferien 2009



Die Seniorenferien 2009 kommen immer näher. Wir werden unsere gemeinsamen Ferientage von **Montag, 5. bis Freitag, 9. Oktober** im Wallis verbringen, und zwar im Hotel Central Brig-Glis.

Die Preise für Unterkunft, Vollpension und Reise betragen pro Person: **Im Doppelzimmer: Fr. 500.–** **Im Einzelzimmer: Fr. 540.–** Dazu kommen auch dieses Jahr nur noch die Kosten für den «Ausgang» und die Ausflüge, da bei den Mahlzeiten die Tischgetränke bereits wieder miteingerechnet sind.

Weitere Auskünfte für alle Interessierten oder auch telefonische Anmeldungen im Pfarrhaus, Tel. 034 497 11 63.

VERANSTALTUNGEN

«Sunntigs-Fescht für gross u chly»

Am **Sonntag, 16. August** führt die Kirchgemeinde Signau bereits zum zweiten Mal ein «Sunntigs-Fescht für gross u chly» durch. Wir beginnen diesen Sonntag, welcher unter dem Motto «Hand in Hand» steht, mit einem von Pfr. Stephan Haldemann, Pfr. Lukas Schwyn und Vikarin Martina Stuedler gemeinsam gestalteten Fest-Gottesdienst, in dem die Napf Steel Band ebenfalls mitwirkt.

Anschliessend an den Gottesdienst wandern wir miteinander nach Schüpbach, wo in der Umgebung des Schulhauses eine Art Postenlauf stattfindet. Zu dem von der Kirchgemeinde gespendeten Mittagessen (Bratwurst vom Grill und Züpfe) sind alle herzlich eingeladen! Abschliessend dürfen wir dann noch einmal einem stimmungs- und schwungvollen Konzert der Napf Steel Band lauschen.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Menschen jeden Alters (Familien und Einzelpersonen!) an diesem «Sunntigs-Fescht» teilnehmen und es «für gross u chly» zu einem besonderen Erlebnis werden lassen.

Gospelchor Signau

Der gewohnte 14-tägliche Probe-Rhythmus des Gospelchors kann im August noch nicht aufgenommen werden, weil wir ferienhalber abwesend sind. Bisherige (und vielleicht ja auch neue?) Sängerinnen und Sänger können sich jedoch bereits die beiden Termine **Donnerstag, 10. und 24. September** vormerken, 20.15 Uhr im Pfarrstöckli Signau.

Aabehöck

Die Aabehöck-Frauen aus der Gemeinde, die normalerweise am ersten Freitag des Monats einen Abend unter sich verbringen (und dabei mit ihrer Kreativität erst noch etwas für den alljährlichen «Chilchebasar» herstellen), machen auch im August noch Sommerpause.

REDAKTION DER GEMEINDESEITE: PFR. STEPHAN HALDEMANN

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen



5. Juli:
 Elin Bieri, Escholzmatt
 Ellen Bigler, Berg, Signau
 Katja Marie Bühler, Wichtrach
 Luca Fankhauser, Schangnau
 Livio Moser, Schlossberg, Signau
 Manuel Schneider, Niedermatt, Schüpbach

Beerdigungen



19. Juni:
 Gertrud Liechti-Aeschlimann, geb. 1924, Pflegezentrum Oberdiessbach
 29. Juni:
 Anna Röthlisberger-Schirl, geb. 1933, Haslihölzli, Signau (mit Aufenthalt in der Heimstätte Bärau)
 «Wechselnde Pfade, Schatten und Licht, alles ist Gnade, fürchte Dich nicht!»

Amtswochen

Während der hier (und jeweils auch im Amtsanzeiger) publizierten Amtswochen unserer Pfarrer geht es in erster Linie um die Beerdigungen; dafür ist immer derjenige Pfarrer zuständig, in dessen Amtswoche der Beerdigungstag fällt.
 29. Juni bis 16. August:
 Pfr. Stephan Haldemann (Telefon 034 497 11 63)
 17. August bis 6. September:
 Pfr. Lukas Schwyn (Telefon 034 497 25 01)
 7. bis 20. September:
 Vikarin Martina Stuedler (Telefon 079 449 93 41)

MITTEILUNGEN

Broschüre «Anordnungen für den Abschluss meiner Lebensreise»

Es kann eine gewisse Erleichterung sein, wenn rechtzeitig Anordnungen im Blick auf den Abschluss unserer Lebensreise getroffen werden: gerade die nächsten Angehörigen (oder Menschen, die uns nahe stehen) sind dankbar, wenn sie unsere Wünsche kennen. Pfr. Stephan Haldemann hat deshalb eine Broschüre zusammengestellt, in welcher gewisse Wünsche geregelt werden können. Zum Beispiel die Frage, wie man einmal bestattet werden möchte (Erdbestattung oder Kremation), oder auch wie die Trauerfeier gestaltet werden sollte. Wir bieten uns an, diese Broschüre allen Interessierten kostenlos abzugeben und sie natürlich auch beim Ausfüllen zu unterstützen. Wichtig erscheint uns, dass die nächsten Angehörigen bei Gelegenheit über das Bestehen dieser Anordnungen informiert werden. Bitte melden Sie sich zum Bezug (und evtl. dann auch zum gemeinsamen Ausfüllen dieser Broschüre) im Pfarrhaus, Telefon 034-497 11 63.

Spitalbesuche in Langnau

Nachdem die schriftlichen Meldungen des Spitals Langnau an mich jahrelang problemlos geklappt haben, und ich somit immer wusste, welche Gemeindeglieder aus Signau und Schüpbach sich in Langnau in Spitalpflege befinden und sich über einen Besuch freuen, hat es in der letzten Zeit vermehrt Unsicherheiten gegeben. Diese Unsicherheiten veranlassen mich dazu, hier einmal ein paar klärende Zeilen zu schreiben. Grundsätzlich wird jeder eintretende Patient beim Eintritt gefragt, ob das Spital Langnau den Ortspfarrer/die Ortspfarrerin darüber informieren dürfe/solle, dass er sich im Spital befindet. Wenn jemand dort «Nein» ankreuzt oder – was in der letzten Zeit leider öfters passiert ist! – gar nicht gefragt wird, vernehme ich nicht, dass dieses Gemeindeglied im Spital ist, und es kann von mir auch nicht besucht werden. Denn das Spital seinerseits darf mir aus Datenschutzgründen nur sagen, wer ein Kreuz beim «Ja» hat! Deshalb bitte ich alle, die einen Besuch meinerseits wünschen – normalerweise am Montag, wie seit vielen Jahren schon – dies beim Eintritt ins Spital ganz klar so zu kommunizieren, oder ihren Angehörigen zu sagen, dass man es mir mitteilen möge. Ich freue mich, Euch auch im Spital ein Stück Eures Weges begleiten zu dürfen!
 PFR. STEPHAN HALDEMANN

Predigten auf Radio «neozwei»

Die Namen der Pfarrerinnen und Pfarrer, welche jeweils am Sonntagmorgen (zirka 9.30 Uhr) auf Radio «neozwei» eine Predigt halten, findet man auf der ersten Seite dieses regionalen Kirchenbogens

Wer an seinem Nächsten vorübergeht, der geht auch an Gott vorüber.

MARTIN LUTHER (1483–1546),
DEUTSCHER REFORMATOR

Sunntigs-Fescht für gross u chly

Thema: «Hand in Hand»



Sonntag, 16. August 2009, 9.30 Uhr in der Kirche Signau
 => mit der Napf Steel Band <=<

Anschliessend Postenlauf und gemütliches Beisammensein beim Schulhaus Schüpbach (Bei schlechtem Wetter: Schreinerei Röthlisberger, Schüpbach)

Herzlich laden ein: Kirchgemeinderat & Pfarramt Signau

Anmeldetalon – Anmeldeschluss: 31. August.

Ich / Wir melde/-n uns für die Seniorenferien 2009 in Brig-Glis VS an:

Name: _____

Name: _____

Einzelzimmer Doppelzimmer (Zutreffendes ankreuzen!)

Anmeldetalon an: Stephan Haldemann, Pfarrhaus, 3534 Signau